

Antrag Nr. 22-F-63-0018

Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Betreff:

Gewährung eines Zuschusses für das Queere Zentrum zur Anmietung von Räumlichkeiten
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.03.2022 -

Antragstext:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden für den Aufbau eines Queeren Zentrums 100.000 Euro in 2022 und 200.000 Euro in 2023 zugesetzt. Derzeit gibt es Möglichkeiten für eine Interimslösung, nach einem festen Standort wird noch gesucht.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die zügige Einrichtung eines Queeren Zentrums in einem Übergangsquartier wird grundsätzlich begrüßt und unterstützt.
2. Die für das Jahr 2022 im städtischen Haushalt veranschlagten 100.000 Euro werden vorab der Genehmigung des Haushaltsplans durch die Aufsichtsbehörde zu 50% freigegeben, um die Anmietung, die Ausstattung und den Betrieb des Queeren Zentrums sicherzustellen.
3. Der Magistrat wird gebeten, nach Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung mit dem Queeren Zentrum einen Zuschussvertrag über 50.000 Euro abzuschließen.
4. Sollte der Haushalt nicht genehmigt werden, erfolgt die Deckung aus dem Budget des Dezernat I.

Wiesbaden, 23.03.2022

Christiane Hinninger
Fraktionsvorsitzende
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Felix Kisseler
Geschäftsführer
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Dr. Hendrik Schmehl
Fraktionsvorsitzender
(SPD Fraktion)

Dr. Hendrik Schmehl
Geschäftsführer
(SPD Fraktion)

Ingo von Seemen
Fraktionsvorsitzender
(DIE LINKE Stadtfraktion)

Julia Seidel
Fraktionsreferentin
(DIE LINKE Stadtfraktion)

Janine Vinha
Fachsprecherin
(Volt Fraktion)

Sascha Kolhey
Geschäftsführer
(Volt Fraktion)